



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Lehrkörper Paulinum

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.29.15

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16604](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16604)

1) Geht es uns einmal darum aus, das wir in Frage gestellt werden. Zunächst in der plumpen Weise von Seiten einiger marxistischer Gewerkschaften her, die ihre alten ideologischen Konzepte weiter aufbauen und im Rahmen der Sparmassen der Regierungserweiterung. Unmittelbar gg. den Religionsminister. Unmittelbar gegen das Konkordat und die Verfassung, und damit gg. die katholische Kirche.

2) Und dann gibt es immer noch Stimmungen, die da sagen, Kath. Schulen mit, am religiösen Brautgang wie früher gibt es nicht mehr, schon nicht vom Schüler reserviert her, das aus ganz anderen Ecken kommt. Wie ist es dann mit dem Aufwand, im Kath. Schulentwesen? Soll doch der Staat das machen. Es gibt weder eine katholische Mathematik noch eine religiös motivierte Chemie..... Religiöse Euphorie nahme 1873 d. h. gewahrt....

3) Und vielleicht, ganz im Hintergrund, stellen wir uns selbst in Frage? Was ist das heute eigentlich, eine katholische Schule, ein einzelner privatisierter Welt, mit Schülern, die eben aus dieser pluralistischen Welt, aus tausend Instrumenten spielerisch hervorgehoben werden, aus Elternhäusern, die manchmal familiär angeschlagen sind, und die zu Hause oft über ein höheres religiöses Level verfügen? Was soll eine katholische Schule in einem Jugend, die gegen Judoströmung allergisch ist, je älter sie wird, und es auch sein wird, damit man sich in dem Wenden der Vermessung halbwegs einen Stand bewahrt.

Es macht nichts, wenn man in Frage gestellt wird.  
Es macht nichts, wenn der Bischofamt in Frage gestellt wird. Das verbleibt zum Nachdenken darüber, was an ihm fragwürdig ist, und was gültig ist!

Es liegt unsere Existenzberechtigung irgendwo anders als in den Paragraphen der SchUG? Es sind eindeutig die östliche Schule als eine weltverankerte definiert. Man kann nicht oft genug sagen: Eine Schulschule ist eben so wenig ein Schulbetrieb oder ein Schulbetrieb. Die östliche Schule ist weltgebunden, von oben her. Wertgebundene Schule im wert.

Wird das  
liegt  
in der  
Chance.

~~Wertbildung~~ Wertbildung ist ein Prozess, der sich in der Handlung vollzieht. In unserem gesellschaftlichen Umfeld die Handlung der theoretischen Wertbildung: Jede Handlung braucht Begriffe. Praktische Wertbildung: Mein Handlung braucht Begriffe. Wertbildung: Ich bin von der Schönheit dieser Handlung überzeugt. Sie sprechen nicht an, sie gefallen. Ich mache einen Knopf an, weil er gut sieht. Er hält. Aber so hält er nicht lang, und es hält nicht allein. Es gibt Wertvorstellungen, die nur an ihrem Knopf hängen. Wertbildung, Wertbildung. Das wird die Handlung, Wertbildung.

Ein & besondere Akzent: Dem Wertbildung. Die Evolution ist die Mitte des Menschen.

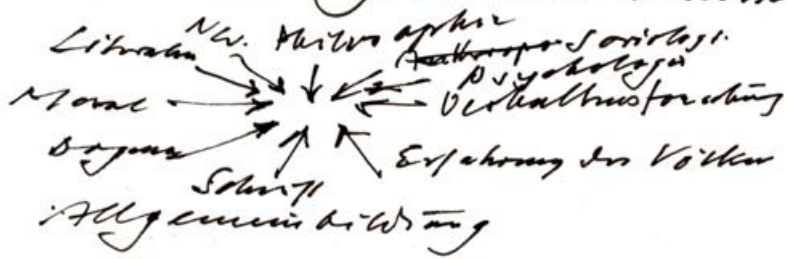
Atmosphäre:

Die Langzeitwirkung  
auf die Werterziehung: das Klima

- 1) Die Atmosphäre Ihres Mitspielers  
 ps. Teamgeist, Kollegialität, Konzentration, Aus-  
 spielen und Wasserelemente.  
 Sp der Kinder ganz gleich.  
 Oliver Bischof: Ich habe in keinem Priester so viel Ver-  
 trauen, das ich ihm mein EV machen möchte. Das ist  
 die Bankrotklärung des 17. Jahrhunderts.  
 Jüngere Schüler: Sie fühlern gibt's immer;  
 Die äußeren Umstände sind konstant; das ist  
 Ihre Schule hat nach die übersehene Größe.
- 2) Die Atmosphäre der Führung  
 Führung - Wärme - Rücksichtnahme. - Einfühlung  
 Empathie. Die Disziplin hat Empathie schenke-  
 den. Einfühlende Lehrer erziehen viel weniger  
 Stoff viel mehr, als nicht einfühlsame.  
 Jüngere Mitspieler, Mitgefühl, - je größer der Altersab-  
 stand wird.  
 Das Problem der Höheren Schule liegt in der Carriere  
 dem Gewinn durch den unverständlichen Stoff.  
 Das Konversationsstudium war Stofforientiert, nicht  
 Schülerorientiert.
- 3) Die Atmosphäre der Echtheit  
 Vorzofahren. Echtheit gegen facade.  
 Intellektuelle Echtheit: Herdum Stück...  
 Volontäre Echtheit: Doppelmoral;  
~~Empathie~~ Triple-Moral;  
 Gefühlsmäßige Echtheit: Die subtilste, die  
 schwierigste. Kultur des Gefühls, des Herzens;  
 Gefühle kann man nicht abriechen wie die Haut.  
 Sie kommen allmählich.  
 Der schwierige Schüler: der Schleiseffekt.
- 4) Die Atmosphäre der Offenheit und Wärme  
 Die fürchtliche Auseinandersetzung von Glaube und  
 Wissen. ~~konstante~~ Mein Bedauern in der Kirche,  
 Dabei gibt es eine feste Festigkeit.

5) Das ethische Weltbild.

Das chaotische Wissen: Tolstoj von oben  
 Gottes Geist schwebte über dem Wissen.  
 Die Konvergierenden Gattungsähnlichkeiten.



Wenn die Welt weitergeht, und ein Mittelstufenleben  
 wächst, ist es mehr gewollt als mit dem  
 faktisch.